



BRAND(enburg)-AKTUELL

Rundschreiben Nr. 2/2012

Datum der Herausgabe: **23. März 2012**

| Inhaltsverzeichnis: | Seite | | |
|---|-------|---|-----------|
| Berufspolitik | | * Anzeigenmarkt | 10 |
| * querbeet – aktuell informiert | 2 | Job- & Praxisbörse | |
| * Lernen mit: "Jeder Zahn zählt" | 3 | | |
| Privates Gebührenrecht | | Bitte beachten Sie die folgenden | |
| * Beilage: Broschüre GOZ 2012 | 4 | Beilagen in diesem BRAND-AKTUELL: | |
| Praxis | | * je ein Exemplar für Praxisinhaber: | |
| * Eilmeldung der Firma enretec | 4 | Gebührenordnung für Zahnärzte | |
| * "Sortimentsmappe" nicht nötig | 5 | | |
| Fortbildung | | * freie Termine Fortbildung der LZÄKB | |
| * Pfaff: Prof. de Clerck in Deutschland | 5 | | |
| * Von Kollegen für Kollegen: Curriculum | | * aktuelle Fortbildungskurse am | |
| Ästhetik am Philipp-Pfaff-Institut | 6 | Philipp-Pfaff-Institut | |
| * Curriculum Ästhetik ab Mai | 7 | | |
| Recht & Steuern | | * <u>Anzeigenbeilage</u> von dentisratio GmbH | |
| * "Gold bleibt attraktiv" | 8 | | |
| Aktuelles | | | |
| * Tipps vom Büchermarkt | 9 | | |
| * Veranstaltungstipps & Termine | 9 | | |
| * Auslage Haushaltsplan 2012 | 10 | | |

| Sprechstunde GOZ-Ausschuss | Sprechstunden der Ausbildungsberater für die Bereiche der Oberstufenzentren ... | | |
|--|---|--|--|
| jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr Tel. 03 55/3 81 48-26 | <u>Potsdam Neuruppin</u> Dr. Matthias Wilke jeden Montag von 11:00 bis 12:00 Uhr Tel. 03 31/20 17 88 90 | <u>Frankfurt (O.) Bernau</u> Dr. Susanne Breitenstein jeden Mittwoch von 12:30 bis 13:30 Uhr Tel. 03 36 09/3 59 62 | <u>Cottbus Luckenwalde</u> ZA Holger Zaruba 14-tägig Montag der ungeraden Woche von 15:00 bis 16:00 Uhr Tel. 03 55/3 81 48-13 |

querbeet – aktuell informiert

Neues Bündnis für gesünderes Älterwerden in Brandenburg

Ein neues Bündnis aus Wohltätigkeitsverbänden, Landes Zahnärztekammer, Landespflegeverband und Wohnungsverband soll brandenburgischen Senioren künftig das Älterwerden erleichtern. Im Bündnis würden unter anderem Berlin und Brandenburg zusammenarbeiten, kündigte Gesundheitsministerin Anita Tack (Linke) in Potsdam an. Alle zwei Jahre werde das Plenum tagen; zwischenzeitlich gebe es Treffen von drei Arbeitsgruppen. "Im Jahr 2020 wird im Land Brandenburg jeder Vierte über 65 Jahre alt sein und auch die Zahl der über 80-jährigen wird weiter stark ansteigen." Die Vorsitzende des Seniorenrats Brandenburg, Sieglinde Heppener, betonte: "Alt sein wird immer mit Defiziten, Krankheit und Verwirrung identifiziert, dabei haben auch ältere Menschen eine Vielzahl an Potenzen und Kräfte".
ck zm-online vom 16. März 2012

Halitosis – mechanische Biofilm- Zerstörung ist Trumpf

Auf dem 3. Deutschen Halitosisstag in Berlin gaben namhafte Referenten Einblick in den derzeitigen Stand der Halitosisforschung. "Belegt ist die Vergesellschaftung von Parodontitis marginalis und Halitosis", erklärte Dr. Clemens Walter (Basel). Parodontale Taschen seien mit einem pathogenen Biofilm besiedelt. Die mikrobielle Zusammensetzung innerhalb dieser Struktur ändere sich im Verlaufe der Krankheit von einer Gingivitis zur Parodontitis. Bei erhöhten Sondierungstiefen dominiert laut Walter eine anaerobe, gram-negative Mischflora. Neben einer Schädigung des Parodontiums durch die Immunantwort auf den bakteriellen Reiz produzierten diese Bakterien zahlreiche chemische Verbindungen, die eben auch einen schlechten Atem hervorrufen könnten. Sein Urteil: Derzeit gebe es zur mechanischen Zerstörung des oralen Biofilms noch keine wissenschaftlich fundierten Alternativen.

Zur Messung der Halitosiswerte stehen nach Expertenmeinung in erster Linie "Halimeter" und "Oral Chroma" zur Verfügung. Zu Beginn gelte es schlicht mittels eigener Nase eine Entscheidung zu treffen, ergänzte Dr. Rainer Seemann (Bern). Häufigste Ursache seien Zungenbeläge oder eben Parodontalerkrankungen. Bei seltenen Autoimmunkrankheiten, wie etwa bei der "Fisch-Krankheit" habe der unangenehme Geruch extra-orale Ursachen. Ein eindeutiger

Zusammenhang zwischen Refluxerkrankungen und Halitosis sei wissenschaftlich noch nicht bewiesen, so Seemann. sf

zm-online vom 19. März 2012

Urteil: Zahnarzt muss für Musik in der Praxis keine Vergütung zahlen

Ein Zahnarzt, der kostenlos Tonträger in seiner Privatpraxis abspielt, betreibt keine "öffentliche Wiedergabe" im Sinne des Unionsrechts. Mit seinem Urteil wies der Europäische Gerichtshof (EuGH) den Vergütungsanspruch des Urhebers zurück. Die Argumentation der Richter: Selbst wenn der Zahnarzt bei der Wiedergabe von Tonträgern absichtlich tätig wird, stellen seine Patienten üblicherweise eine stabile Zusammensetzung von Personen und nicht "Personen allgemein" dar. Was die Zahl der Personen angeht, für die der Zahnarzt denselben verbreiteten Tonträger hörbar macht, stellt der EuGH fest, dass bei den Patienten eines Zahnarztes diese Mehrzahl von Personen unerheblich oder sogar unbedeutend ist. Außerdem seien die Patienten in aller Regel nicht Hörer derselben Tonträger, insbesondere wenn diese über Rundfunk verbreitet werden. Schließlich habe eine solche Wiedergabe auch nicht den Charakter eines Erwerbszwecks, so die Richter. Die Patienten würden sich schließlich zu dem Zweck in die Zahnarztpraxis begeben, behandelt zu werden – eine Wiedergabe von Tonträgern gehöre nicht dazu. Das ausführliche Urteil vom 15. März 2012 mit dem Stichwort: "Öffentliche Wiedergabe" gibt es auf der Internetseite des EuGH. mg

zm-online vom 19. März 2012

Comic-Flyer: "Opfer, Schlampe, Hurensohn. Gegen Mobbing"

Mobbing-Opfern Wege aufzuzeigen, wo sie Hilfe finden können und sie dazu zu ermutigen, sich nahestehenden Personen anzuvertrauen – das ist das Ziel des Comic-Flyers "Opfer, Schlampe, Hurensohn. Gegen Mobbing". Der Flyer im "Hosentaschenformat" ist auch für den Einsatz im schulischen oder außerschulischen Bereich geeignet, um mit Jugendlichen über das Thema "Mobbing" und die prekäre Situation von Opfern ins Gespräch zu kommen. Interessierte erhalten ihn kostenlos bei der nächstgelegenen (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstelle, können ihn aber auch im Internet herunterladen:
www.polizei-beratung.de/medienangebot.

Polizeiliche Kriminalprävention, Januar 2012 ☺

Lernen mit: "Jeder Zahn zählt"

Berichts- und Lernsystem für Zahnarztpraxen mit Leben erfüllen

[BZÄK] Von anderen lernen, um selbst kritische Ereignisse in der Zahnarztpraxis zu vermeiden: Das ist die Philosophie eines Modellprojektes zu einem Berichts- und Lernsystem für Zahnarztpraxen, das die Bundeszahnärztekammer gemeinsam mit dem Institut für Allgemeinmedizin der Universität Frankfurt a. M. (Prof. Dr. Gerlach) durchführt – und dazu um Ihre Mitarbeit bittet.

Unter www.jeder-zahn-zaehlt.de soll modellhaft festgestellt werden, wie ein internetgestütztes, für einen internen Nutzerkreis von Zahnärzten zugängliches, völlig anonymes Berichtssystem von kritischen Ereignissen angenommen wird. Ferner soll es zeigen, inwieweit es dazu geeignet ist, Fehlerprävention und Lernen von anderen zu fördern.

In doppelt anonymisierter Form werden unerwünschte Ereignisse aus der Praxis für die Praxis berichtet. Gleichzeitig besteht für Sie als Zahnarzt die Möglichkeit, die Berichte zu kommentieren. Sie können Hinweise zur Vermeidung von unerwünschten Vorfällen oder Tipps zum Management des dargestellten Problems geben und mitteilen, wie Sie ähnliche Situationen in Ihrer Praxis handhaben.

Wie ein Qualitätszirkel

Das Berichts- und Lernsystem ist damit mit einem großen bundesweiten elektronischen Qualitätszirkel vergleichbar. Das Projekt wird ohne begleitende Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt. Bei den Allgemeinärzten läuft ein gleiches Projekt erfolgreich als offenes System seit über sechs Jahren (www.jeder-fehler-zaehlt.de). Auch in Kliniken sowie in der Luftfahrt und der Industrie haben sich Fehlervermeidungssysteme problemlos bewährt.

Ein solches Berichts- und Lernsystem kann nur erfolgreich funktionieren, wenn sich möglichst viele Zahnärzte daran beteiligen: Einerseits, indem Sie selbst Berichte über kritische Ereignisse einstellen oder andererseits die im Inter-

net veröffentlichten Berichte kommentieren bzw. Tipps geben. Beispiele und Anregungen dazu, wie das Berichtssystem funktioniert, finden Sie unter www.jeder-zahn-zaehlt.de.

Nur bei einer ausreichend großen Zahl an Berichtenden und Nutzern wird der Austausch auf einer solchen Internetplattform interessant, aktuell und lebendig. Daher unsere große Bitte an Sie: beteiligen Sie sich aktiv und kontinuierlich an dem Berichts- und Lernsystem zu kritischen Ereignissen in Zahnarztpraxen, schauen Sie einfach einmal rein!



Funktionen:

- Veröffentlichung von anonymen Berichten über kritische Ereignisse
- Kommentare von Nutzern zu den Berichten
- Tipps zur Fehlervermeidung
- recherchierbare Berichtsdatenbank
- Gastkommentare
- monatlicher Newsletter

Kooperation:

Institut für Allgemeinmedizin, Johann-Wolfgang-Goethe- Universität, Frankfurt am Main

Kontakt:

Projektteam "Jeder Zahn zählt"

Ass. jur. Scen Tschoepe, LL.M.

Bundeszahnärztekammer

Tel. 030 40005-0

E-Mail: jzz@bzaek.de



Zugang

Das Berichts- und Lernsystem erreichen Sie unter www.jeder-zahn-zaehlt.de

Nutzername: „Zahnarzt“

Passwort: „jzz“

(= Initialien von „Jeder Zahn zählt“; gleichgültig, ob Groß- oder Kleinschreibung).

Beilage: Broschüre GOZ 2012

Die Gebührenordnung für Zahnärzte zum Einheften

[BA] Die Bundeszahnärztekammer hat die Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) als Broschüre zum Abheften aufgelegt. Neben dem Paragrafenteil ist dort das Gebührenverzeichnis für zahnärztliche Leistungen enthalten.

Mit diesem Rundschreiben geben wir jedem Praxisinhaber sowie den Angestellten bei der Bundeswehr, den Krankenhäusern sowie des Öffentlichen Dienstes je eine Broschüre in die Hand. Beachten Sie darüber hinaus in den kommenden Veröffentlichungen der LZÄKB Beiträge zu aktuellen gebührenrechtlichen Fragen, die sich bereits aus der Anwendung der GOZ 2012 ergeben haben.

Fortbildungstipp

Folgende Zusatzkurse sind in das Programm der dezentralen Fortbildung aufgenommen worden:

Mi., 30. Mai 2012 in Cottbus sowie
Mi., 6. Juni 2012 in Potsdam

"GOZ 2012 – Abrechnung ausgewählter prothetischer Leistungen und dazu ergänzende mögliche Begleitleistungen"

Referentin: Dr. med. Heike Lucht-Geuther,
Hohen Neuendorf

Anmeldung über das beiliegende Formular



Eilmeldung der Firma enretec

"Abfall-Klau" in Zahnarztpraxen zunehmend ein Problem

[enretec] Dass das Thema "Abfall-Klau" ganz aktuell ist, musste das Entsorgungsunternehmen enretec kürzlich selber feststellen:

Eine männliche, jungendlich klingende Person meldete sich am 23. Januar dieses Jahres bei einer Praxis in Kleinmachnow zur Entsorgung der Abfälle an. Der Anrufer gab sich als Mitarbeiter der enretec aus und vereinbarte einen Abholtermin für den folgenden Werktag. Aufgrund der jahrelangen und reibungslosen Zusammenarbeit zwischen der Praxis und enretec wurde dies – ohne zu zögern – bestätigt. Nur dank der Aufmerksamkeit des Praxispersonals ist man dahinter gekommen, dass es sich nicht um einen Mitarbeiter der enretec handeln kann (enretec hatte sich bereits schriftlich zur Entsorgung zu einem späteren Termin angemeldet).

Häufig geht es bei solchen Betrügereien nur um das Erschleichen werthaltiger Amalgamabfälle und Kronen. Andere Reststoffe werden entweder in der Praxis stehen gelassen oder in näherer Umgebung abgestellt.

Bei Betrugsverdacht Polizei informieren

Sollte eine Praxis schon mal einen ähnlichen Fall erlebt haben, so ist enretec für entsprechende Hinweise sehr dankbar. Alle eingehenden Informationen werden an das Kriminalkommissariat Potsdam weitergeleitet. Wenn Sie künftig in

dieser oder ähnlicher Weise kontaktiert werden, so rät die Polizei, den Termin zu bestätigen und umgehend die örtliche Polizei zu informieren. Melden Sie sich vorab bei Ihrem Entsorger und versichern Sie sich, ob tatsächlich ein Mitarbeiter Ihre Praxis kontaktiert hat.

Für Fragen und Hinweise steht Ihnen Jasmin Brose bei der enretec GmbH unter der Rufnummer 03304/3919-425 gern zur Verfügung.

Praxis ist für fachgerechte Entsorgung verantwortlich

Es darf nicht vergessen werden, dass hier der Abfallerzeuger, in diesem Fall die Praxis, dafür haftet, wenn sich jemand nachweisbar an achtlos abgelegtem Abfall, wie beispielsweise scharfen und spitzen Gegenständen, verletzt.



"Sortimentsmappe" nicht nötig

Schreiben der Forum GesundheitsMedien GmbH irritierend

[Zahnärztliche Stelle Röntgen der LZÄKB] Durch die Forum GesundheitsMedien GmbH wurde kürzlich ein Schreiben an alle Zahnärzte versandt, durch die sie aufgefordert werden, eine "Sortimentsmappe zum neuen Röntgen- und Strahlenschutz" zu erwerben. Begründet wird dies mit angeblich drohenden Bußgeldern in Höhe von bis zu 50.000,- Euro, wer seinen Pflichten nicht nachkäme.

Diese Ankündigung entbehrt jeglicher Grundlage. Die Zahnärztliche Stelle Röntgen weist darauf hin, dass Zahnärzte, die Röntgenanlagen

betreiben, keinerlei Unterlagen nach Strahlenschutzverordnung vorhalten müssen. Ebenso benötigen sie nicht die Qualitätssicherungs-Richtlinie (QS-RL) sowie die Sachverständigen-Richtlinie (SV-RL).

Sie finden alle notwendigen Unterlagen auf der Seite der LZÄKB unter: www.lzkb.de innerhalb der Rubrik "Zahnärzte" >> Zahnärztliche Stelle Röntgen. Darüber hinaus wird Ihnen mit einem der nächsten Rundschreiben BRAND-AKTUELL die novellierte Röntgenverordnung (RöV) kostenfrei zur Verfügung gestellt. ©



Aßmannhauser Straße 4-6 • 14197 Berlin
Tel.: 030 414725-0 • Fax: 030 41489-67
E-Mail: info@pfaff-berlin.de
Internet: www.pfaff-berlin.de

Prof. de Clerck in Deutschland

Namhafter Referent ist am 26. Mai am Philipp-Pfaff-Institut Berlin

[Pfaff] Am Samstag, dem 26. Mai, bietet das Philipp-Pfaff-Institut in Berlin von 09:00 bis 18:00 Uhr eine Fortbildung mit Prof. Dr. Hugo De Clerck zum Thema "**Miniplate Anchorage for mid-face protraction in class III patients and molar distalization in class II cases**" an.

Schwerpunktthema des Kurses ist die skelettale Verankerung mit Hilfe von Mini-Platten (Bollard anchors) und ihre Anwendung bei verschiedenen Dysgnathien. Durch die Lage der Mini-Platten entfernt vom Zahnbogen sind sie bestens geeignet für die Distalisation des gesamten oberen Zahnbogens in Klasse-II-Behandlungen (Vermeidung von Prämolaren-Extraktionen), zur Intrusion elongierter oberer Molaren, Aufrichtung gekippter unterer Molaren sowie zur Mesialisierung unterer Molaren (bei Nichtanlage zweiter Prämolaren). Darüber hinaus eignen sich Mini-Platten im Gegensatz zu Mini-Schrauben

für die Applikation hoher intermaxillärer Kräfte zur Erzielung orthopädische Effekte in Klasse-III Fällen bei heranwachsenden Patienten. Die erzielten skelettalen Effekte werden detailliert diskutiert. Während dieses Ein-Tages-Kurses werden die Biomechaniken jeder Anwendung genau erklärt und durch zahlreiche klinische Beispiele illustriert.

Da es sich um die einzige Veranstaltung mit diesem sehr namhaften Referenten im Jahr 2012 in Deutschland handeln wird, freut sich das Philipp-Pfaff-Institut auf Ihre Anmeldungen über die Kursbörse im Internet auf www.pfaff-berlin.de oder per E-Mail an info@pfaff-berlin.de.

Der Kurs wird in englischer Sprache gehalten. Aufgrund der guten Deutschkenntnisse des Referenten ist es möglich, Fragen auf Deutsch zu stellen.




Fortbildung online buchen

Unter www.lzkb.de finden Sie innerhalb der Rubriken "Zahnärzte" und "Zahnmedizinische Fachangestellte" den Bereich Fortbildung, in dem zum großen Teil Kurse direkt online gebucht werden können. Sie können auswählen zwischen ...

- * ... den Kursen innerhalb der dezentralen Fortbildung der Kammer in Cottbus und Potsdam,
- * ... dem kompletten zentralen Fortbildungsangebot am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin,
- * ... zahlreichen Kursen aus dem bundesweiten Ticker sowie weiteren Veranstaltungen.

Die Kursgebühr für das Seminar am 26. Mai beträgt 335,00 € und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und eine warmes Mittagessen. Teilnehmer/-innen aus dem Bundesgebiet haben übrigens die Möglichkeit, nach ihrer Kursanmeldung ein exklusives Veranstaltungsticket

der Deutschen Bahn für die An- und Abreise in Anspruch zu nehmen. Das Ticket kostet hin und zurück 99,00 € (2. Klasse, Zugbindung). Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch im Philipp-Pfaff-Institut, Sabine Berg unter 030 414725-31. 

Von Kollegen für Kollegen

Curriculum Ästhetik am Philipp-Pfaff-Institut

Autor: Dr. Diethelm Harpain
[Curriculum-Teilnehmer aus Ilsede (Niedersachsen)]

Der Wunsch nach einem makellosen Aussehen hat in der heutigen Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Als Arzt oder Zahnarzt wird man immer mehr mit den ästhetischen Wünschen des Patienten konfrontiert. In der Zahnmedizin geht es nicht mehr nur darum, Zähne z. B. funktionell durch Füllungen zu erhalten oder einfach die Kaufunktion mit Hilfe eines Zahnersatzes zu rekonstruieren. Es gilt immer mehr, auch das spätere Erscheinungsbild des Patienten zu berücksichtigen. Der Wunsch nach "Schönheit" muss gerade in der Zahnmedizin beachtet werden, da der Mund und die Zähne ein deutliches optisches Merkmal darstellen.

Innerhalb des Curriculums Ästhetische Zahnmedizin am Philipp-Pfaff-Institut erhält man als Kursteilnehmer einen globalen Einblick in die einzelnen Sparten der Zahnmedizin, welche uns heute ermöglichen, den Wunsch des Patienten nach einem schöneren Aussehen zu erfüllen, ohne dabei aber die zahnmedizinischen und funktionellen Aspekte aus den Augen zu verlieren.

Es beginnt mit der Rekonstruktion von Front- und Seitenzähnen mit Hilfe moderner plastischer Füllungsmaterialien. Dabei lernt der Kursteilnehmer, wie er mit verhältnismäßig einfachen Hilfsmitteln Zähne rekonstruieren kann, ohne dabei auf Ästhetik verzichten zu müssen. Die Auswahl der Materialien, deren Verarbeitung und Anwendung wird auf sehr interessante und praxisnahe Weise vermittelt. Das gelernte theoretische Wissen wird in zahlreichen Hands-on Übungen vertieft und die im Arbeitsprozess auftretenden Fragen mit den Kursleitern diskutiert.

Im Rahmen des Curriculums nimmt die konservierende Zahnerhaltung einen großen Raum ein. Es werden beispielsweise Techniken der Zahnrekonstruktion mit modernen laborgefertigten Materialien vorgestellt und das Handling mit diesen erläutert. Auch in neue Verfahrensweisen erhält man einen Einblick, wie beispielsweise

die Abdrucknahme mit optischen Hilfsmitteln und die Herstellung von Rekonstruktionen mittels CAD/CAM Techniken – Themenbereiche, die immer stärker in der Zahnarztpraxis Einzug halten werden. Die Möglichkeiten, die sich mit Hilfe moderner Materialien für Restaurationen eröffnen – angefangen bei Einzelzähnen bis hin zu umfangreichen Sanierungen selbst des funktionsgestörten Gebisses – ist besonders beeindruckend. Dabei ist es heute schon möglich, Bisskorrekturen minimalinvasiv mit der Hilfe von Hightech-Polymeren durchzuführen.

Im weiteren Verlauf des Curriculums erhält der Teilnehmer auch Einblicke in die prothetische Rekonstruktion. Dieser Bereich allein ist allerdings so umfangreich, dass er nicht in nur zwei Tagen abgehandelt werden kann. Der Vortrag zu diesem Thema führt unter anderem in die Arbeitsweise von Prof. Gutowski ein – angefangen von den Abdrucknahmen bis hin zur totalen Prothese. Für den Behandler, welcher bereits Kurse bei Prof. Gutowski belegt hat, ist es ein kurzes Repetitorium. Für alle anderen kann es Motivation sein, sich auch in diesen Bereichen fortzubilden.

Die letzten beiden Kurswochenenden befassen sich mit implantologischen und parodontalchirurgischen Aspekten der ästhetischen Zahnmedizin. Beide Kurse beinhalten ebenfalls Hands-on-Übungen, um das theoretisch Gelernte praktisch zu vertiefen. Gerade der Kurstag plastische-ästhetische Parodontalchirurgie zeigt dem Kursteilnehmer, wie verhältnismäßig einfach freiliegende Wurzeloberflächen gedeckt werden können, um nicht nur den ästhetischen Ansprüchen des Patienten nachzukommen, sondern hier auch funktionelle Bereiche zu erfüllen.

Vielen Dank an dieser Stelle an die sehr engagierten Referenten und besonders an Prof. Dr. Frankenberger (Marburg) als Moderator für den "roten Faden" und die Zusammenstellung der Themen. Alles in allem ist das Curriculum Ästhetische Zahnmedizin in meinen Augen eine sehr gelungene Fortbildungsserie, die für Zahnärzte aller Altersgruppen sehr bereichernd ist.

Curriculum Ästhetik ab Mai

Noch kann ein Frühbucherrabatt in Anspruch genommen werden



Das nächste Curriculum
Ästhetische Zahnmedizin am
Philipp-Pfaff-Institut beginnt
am **11./12. Mai 2012**.

Bei Anmeldung **bis zum 6.
April** haben Sie die Möglich-
keit, einen Frühbucherrabatt

in Anspruch zu nehmen. Detaillierte Informati-
onen zu den einzelnen Bausteinen können Sie
am Philipp-Pfaff-Institut unter 030 414725-0
erfragen oder in der Kursbörse im Internet auf
www.pfaff-berlin.de einsehen. Ihre Anmeldungen
nimmt das Philipp-Pfaff-Institut schriftlich per
Fax über 030 4148967 oder per E-Mail: [info@
pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de) gern entgegen.

Termine | Themen | Referenten

Moderator: Prof. Dr. Roland Frankenberger • Mar-
burg

Kursgebühr: 3.750,- €

Frühbucherrabatt: 3.375,- € bei Anmeldung bis
zum 6. April und Zahlung bis zum 20. April

Fortbildungspunkte: 110

Teil 1

Dr. Markus Lenhard • Niederneunforn

**Praxis der Komposite im Front- und Seiten-
zahnbereich**

Freitag 11.05.2012 • 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag 12.05.2012 • 09:00 - 17:00 Uhr

Teil 2

Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg

Dr. med. Yael Adler • Berlin

**Zahnfarbene Seitenzahnrestaurationen –
Keramik versus Komposit**

Dermatology meets Dentistry

Freitag 03.08.2012 • 10:00 - 19:00 Uhr

Samstag 04.08.2012 • 09:00 - 17:00 Uhr

Teil 3

Dr. Marco Goppert • Stuttgart

**Funktionelle und ästhetische Aspekte in
der Prothetik beim vollbezahnten, teilbe-
zahnten und unbezahnten Patienten**

Freitag 21.09.2012 • 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag 22.09.2012 • 09:00 - 17:00 Uhr

Teil 4

Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel • Erlangen

Dr. Peter Randelzhofer • München

**Ästhetik in der Implantologie und implan-
tologischen Prothetik**

Freitag 26.10.2012 • 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag 27.10.2012 • 09:00 - 17:00 Uhr

Teil 5

Prof. Dr. Daniel Edelhoff • München

**Moderne Behandlungskonzepte unter Ein-
satz neuer vollkeramischer Systeme**

Freitag 30.11.2012 • 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag 01.12.2012 • 09:00 - 17:00 Uhr

Teil 6

Teil 6.1

Prof. Dr. Heike Korbmacher-Steiner • Marburg

Ästhetik in der Kieferorthopädie

Freitag 25.01.2013 • 14:00 - 19:00 Uhr

Teil 6.2

Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger • Freiburg

OÄ Dr. Beate Schacher • Frankfurt

Prof. Dr. Roland Frankenberger • Marburg

**Plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie –
Deckung freiliegender Wurzeloberflächen**

Samstag 26.01.2013 • 09:00 - 17:00 Uhr

Zahnarzt-Suchdienst auf www.lzkb.de

Haben Sie eine Homepage für Ihre Zahnarztpraxis eingerichtet? Dann
senden Sie bitte die Internetadresse per E-Mail an die LZÄKB, Inga Schulz:
ischulz@lzkb.de, damit der Zahnarzt-Suchdienst mit Ihrer Homepage
verlinkt werden kann.

Beim Zahnarzt-Suchdienst gibt es übrigens auch Suchkriterien für
Patienten mit Behinderung, zum Beispiel: "Hausbesuche möglich".



"Gold bleibt attraktiv"

Interview mit Uwe Zeidler, Chief Investment Officer der apoBank

apoBank: Herr Zeidler, Gold hat in den vergangenen Jahren einen wahren Höhenrausch erlebt. Lohnt es sich bei den derzeitigen Preisen noch einzusteigen?

Durchaus. Angesichts des weltwirtschaftlichen Umfelds ist die Nachfrage der Anleger nach Gold ungebrochen. Darüber hinaus treibt der zunehmende Wohlstand in Schwellenländern den Preis. Insbesondere in Indien und China hat Gold als Vermögenswert eine lange Tradition. Neuerdings treten auch Notenbanken als Nachfrager auf, nachdem sie jahrzehntelang ihre Reserven abgebaut haben. Vorreiter ist hier die chinesische Zentralbank, die bei der Suche nach Anlagealternativen für ihre Devisenreserven auf das Edelmetall gestoßen ist. Kurzum: Gold bleibt attraktiv. Wir empfehlen es als Beimischung in ein breit diversifiziertes Portfolio.

Also besteht keine Gefahr, dass sich der Goldpreis überhitzt?

Die Indikatoren sprechen dagegen. Nehmen wir zum Beispiel die Dow-Gold-Ratio. Diese gibt an, wie viele Goldmünzen man für eine Einheit des

amerikanischen Aktienindex Dow Jones bezahlen muss. Steigt die Dow-Gold-Ratio, gewinnen Aktien im Vergleich zu Gold an Wert. Im umgekehrten Fall ist das Edelmetall für den Anleger attraktiver. Obwohl der Indikator bereits seit 2000 sinkt, liegt er aktuell immer noch nahe seines langfristigen Durchschnittswerts. Von einer Überhitzung kann also bislang keine Rede sein.

Wie können Anleger denn vom "Goldrausch" profitieren?

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: die direkte oder die indirekte Investition. Bei der ersten Variante kauft der Anleger tatsächlich Gold, das heißt er erwirbt Barren, Münzen oder aber Fonds beziehungsweise Anleihen, die das für ihn übernehmen und sich gleichzeitig auch um die Lagerung kümmern. Im zweiten Fall ist Gold gar nicht physisch vorhanden; Investoren partizipieren lediglich an dessen Wertentwicklung. Beispiele sind Zertifikate auf Gold, Aktien von Goldförderern oder Rohstofffonds. Da hier das Edelmetall nicht hinterlegt wird, ist das Vertrauen in den jeweiligen Emittenten der Wertpapiere besonders wichtig.

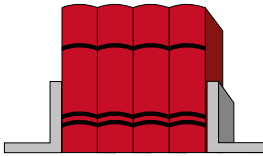
Hintergrund "Goldrausch"

Die Finanz- und Schuldenkrisen seit Anfang des Jahrtausends haben die Anleger verunsichert. Die Nachfrage nach Sachwerten und dabei insbesondere nach der „Angstwährung“ Gold ist in dieser Zeit deutlich gestiegen. Mit ihr hat sich das Edelmetall überdurchschnittlich verteuert: Lag der Preis für eine Feinunze Gold jahrzehntelang unter der Marke von 500 Euro, war in den vergangenen Jahren nahezu eine Verdreifachung des Wertes zu beobachten.

Entwicklung des US-Aktienbarometers Dow Jones (in Unzen Gold)



Quelle Grafik: apoBank, Thomson Reuters



Tipps vom Büchermarkt

Die komplette Liste der Bibliothek der LZÄKB finden Sie unter: www.lzkb.de >> Archiv.

Für die Ausleihe wenden Sie sich bitte an: Ulrike Stieler, Sekretariat der LZÄKB, Tel. 03 55/3 81 48-20 oder E-Mail: ustielier@lzkb.de.

Zahnärztliche Chirurgie

Zahn-Mund-Kiefer-Heilkunde
N. Schwenzer, M. Ehrenfeld
Thieme Verlag 2009, 4. vollständig, überarb. Aufl.
340 S., 470 Abb., geb., 94,95 €; ISBN: 9783131169648

Der zuverlässige Helfer in der Zahnmedizin: Nicht ohne Grund hat sich der Klassiker seit seiner Erstauflage vor mehr als 25 Jahren als Standardwerk für die Chirurgie in der ZMK-Heilkunde etabliert: kompakt, aktuell und praxisnah – der "Schwenzer/Ehrenfeld" – optimal zugeschnitten auf die Bedürfnisse seiner Leser. Die Zahnärztliche Chirurgie gehört zum Standardrepertoire eines jeden Zahnmediziners – hier gibt es das gebündelte prüfungsrelevante Wissen dazu! Von der Zahntentfernung bis zu Knochenaufbau und Implantation präsentieren sich alle Themen in neuem didaktisch optimiertem Aufbau. Dabei treffen "klassische" Themen auf Updates zu den aktuellen Neuentwicklungen der Zahnmedizin.

Das 4-D-Konzept für die dentale Implantologie

Funato, Akiyoshi / Ishikawa, Tomohiro
Quintessenz Verlags-GmbH 2011
1. Auflage, Buch, Hardcover, 250 Seiten, 900 Abb. (farbig), Best.-Nr.: 18130, 148 €; ISBN 978-3-86867-013-4

Für die Implantattherapie in der ästhetischen Zone existiert heute eine Vielzahl von Behandlungsprotokollen, die eine immer schnellere definitive Versorgung der Patienten ermöglichen. Entscheidenden Einfluss auf den Behandlungserfolg hat hierbei das "Timing", die zeitliche Abstimmung der drei chirurgischen Phasen der Zahnextraktion, der Implantation und des Managements der Hart- und Weichgewebe. Dieses außergewöhnliche Buch stellt ein Konzept zur ästhetischen Implantattherapie vor, das dem

Timing als "vierter Dimension" neben diesen drei Phasen systematisch Rechnung trägt. In verschiedenen Kapiteln werden neben der Implantatpositionierung und den Indikationen der Sofortimplantation vor allem die Erhaltung und Augmentation des knöchernen Kieferkammes, verschiedene Lappen- und Transplantationstechniken für das Weichgewebsmanagement sowie die Behandlungsplanung einfacher und komplexer Fälle nach dem 4-D-Konzept beleuchtet. Mehr als 900 Abbildungen und Schemazeichnungen begleiten die Darstellung.

Prüfungsvorbereitung aktuell Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

Zwischen- und Abschlussprüfung
Europa Lehrmittel 2011
1. Auflage, Buch, 472 Seiten, DIN A4, brosch.
Europa-Nr. 68859, 26,00 €; ISBN 978-3-8085-6885-9

Fragen zur zielgerichteten und systematischen Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung. Darüber hinaus kann das Buch zur kontinuierlichen Nachbereitung, zur selbstständigen Überprüfung sowie zur praxisorientierten Anwendung der im Rahmen der Ausbildung erworbenen Kenntnisse genutzt werden.

Die Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung erfolgt auf der Grundlage zahlreicher programmierter und offener Fragen zu den vier Wissensbereichen Behandlungsassistenz, Betriebsorganisation und -verwaltung, Leistungsabrechnung sowie Wirtschafts- und Sozialkunde.

20 Praxisfälle ermöglichen das Training der in der praktischen Prüfung geforderten eigenständigen Fallpräsentation. Viele lernfeldübergreifende Aufgaben aus allen Wissensbereichen leisten Hilfestellungen zur selbstständigen Bearbeitung der Praxissituationen.

Veranstaltungstipps & Termine



Die **Gesellschaft für Kieferorthopädie von Berlin und Brandenburg e. V.** lädt zur folgenden Vorlesung ein:

- Fr., **20. April**, 20:00 Uhr: "Übertragung der zentralen Kondylenposition in die Okklusion durch kieferorthopädische Behandlung oder: Von der Schiene in die Okklusion";
Referentin: Dr. Annette Wiemann, Berlin

Der Vortrag findet im Charité Campus Benjamin Franklin, Hörsaal der Zahnklinik Süd, Aßmannshauer Str. 4-6, 14197 Berlin, statt. Anm. nicht erforderlich; Gebühr f. Nichtmitgl. 20,- €, 2 Fortbildungspunkte. Weitere Infos im Internet unter www.kfobb.de.

Die Zahnärztekammer Berlin bietet Kolleginnen und Kollegen innerhalb der **Dienstagabendfortbildung** (2 Pkt.) kostenfreie Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde an. Die nächsten Termine, immer in der Zeit von 20:00 bis ca. 21:45 Uhr:

- am **17. April** (!) zum Thema: "Patienteninformationsveranstaltungen – ein innovatives Marketinginstrument mit wenig Aufwand und großer Sogwirkung auf Patienten auch in kleinen Praxen"
Referentin: Dr. (H) Henny Deda
- am **8. Mai** – noch kein Thema benannt

Es moderiert: ZÄ J. Gnoth. Veranstaltungsort ist die Charité – Campus Benjamin Franklin, Hörsaal 1, Aßmannshauer Str. 4-6, 14197 Berlin (Schmargendorf).

Die **Deutsche Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e. V.** (DGI) lädt zum 2. Symposium am **23. Juni** in Kassel zum Thema: "Update digitale Implantologie". Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit über: www.dginet.de/event/kassel2012.

Auslage des Haushaltsplanes 2012

Entsprechend der Haushalts- und Kassenordnung der Landes Zahnärztekammer Brandenburg § 1 Abs. 11 wird der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2012 zur Information für alle Kammerangehörigen im Zeitraum:

16. bis 27. April 2012

während der üblichen Geschäftszeiten in den Räumen der LZÄKB, Parzellenstraße 94, 03046 Cottbus ausgelegt.

Der Präsident

Job- und Praxisbörse

Hinweis: Auf Grund der zahlreichen Anzeigen innerhalb der Job- und Praxisbörse veröffentlichen wir an dieser Stelle nur die wichtigsten Angaben. Mehr Details, weitere und tagesaktuelle Einträge finden Sie im Internet unter: www.lzkb.de.

Stellenangebote

... für Zahnärzte

Vertretung gesucht! ZAP im **südl. Berliner Stadtrand** mit sehr angenehmem Arbeitsklima sucht flexible Vertretung zur Entlastung. Tel. 01 76/23 83 90 00. [A-Z 06/12]

Angestellte/-r ZÄ/ZA mit Erfahrung im Bereich Parodontologie und Kinderzahnheilkunde im **Landkreis Oder-Spree** ab sofort gesucht. Bewerbung bitte per E-Mail: info@zahnchirurgie-fuerstenwalde.de. [A-Z 07/12]

Moderne Praxisgemeinschaft **bei Berlin**, alle Behandlungsbereiche außer KFO, sucht zur Teamerweiterung motivierte/-n ZÄ/ZA. E-Mail: praxis@drmaretzki.de. [A-Z 08/12]

Berliner Speckgürtel Ost: Leistungsorient. ZAP sucht sofort ambitionierte/-n Ausbild.-Ass. (m/w) 40 Std/Woche. schaeli@web.de oder Tel. 01 60/973 79 450. [A-Z 09/12]

Mod. Gem.-praxis in **Ludwigsfelde** sucht motivierte/-n ZÄ/ZA für langfr. Zusammenarbeit im netten Team. Tel. 0 33 78/80 08 35; www.zahnarztpraxis-juhl.de. [A-Z 10/12]

Ganzheitl. moderne ZAP in **B.-Rudow** (Cerec 3D, Laser) mit sehr nettem Team bietet engagierte/-m, zuverläss. u. teamfähiger/-m ZÄ/ZA langfristige Perspektive. Tel. 030/66 35 371; zap-jana-vorwerk@gmx.de. [A-Z 11/12]

Suchen angest. ZÄ/ZA od. Ausb.-assistentin/-en in Voll- od. Teilzeit ab 06.2012 in neuer mod. ZA-Praxis im **Elbe-Elster-Kreis**. Bieten ges. Arb.-spektr. der ZHK. dents-kau@web.de oder Tel. 01 72/3 60 97 31. [A-Z 12/12]

„Zahnarzt/Zahnärztin“ (Teilzeit 25 Stunden) zu besetzen. Stadt **Frankfurt (Oder)**, Dezernat I, Amt für Personal-, Organisation und Technikdienstleistungen, Postfach 1363, 15203 Frankfurt (Oder). [A-Z 13/12]

Angest. ZÄ/ZA in Teilzeit (ausbaufähig) in **OHV** gesucht. Praxis deckt alle Behandlungsbereiche ab. Eigenlabor vorhanden. Anfragen an zahnarzt-schulze@t-online.de. [A-Z 14/12]

Qualitätsorientierte ZAP in der **Nähe von Bernau** sucht Assistent/-in oder angest. ZÄ/ZA zur Verstärkung des Praxisteam, für anfänglich 20 Std. pro Woche. E-Mail: dr.retzlaff-panketal@t-online.de. [A-Z 15/12]

Etablierte moderne ZAP in **Frankfurt (Oder)** sucht eine/-n Ausbildungsassistentin/-en ab sofort. Tel. 03 35/54 22 38; E-Mail: alexander.erler@t-online.de. [A-Z 16/12]

Biete langfristige Anstellung in etablierter moderner Praxis in **Barnim, Biesenthal** für angestell. ZA/ZÄ (anfangs Teilzeit, mit Steigerungsmöglichkeit) bzw. Ausb.-ass. in Vollzeit. Tel. 0 33 37/31 15. [A-Z 17/12]

LDS, Berlin Südost: Sie suchen eine verantwortungsvolle zahnärztliche Tätigkeit in einem engagierten Team, viel Spaß an der Arbeit? Mehr online unter www.lzkb.de. [A-Z 18/12]

Ab 05/2012 sucht ZAP im **nörd. Berliner Umland** mit Tätigk.-schwerp. Endo, Narkose u. ges. Behand.-spekt., freundl., u. motiv. ZÄ/ZA. E-Mail: chanjaqt-online.de. [A-Z 19/12]

Moderne Praxis im **nördlichen Umland von Berlin** sucht eine/-n motivierte/-n ZÄ/ZA oder eine/-n Entlastungsassistenten/-in. E-Mail: info@zahnarztpraxis-baczinski.de. [A-Z 20/12]

Wir suchen angest. ZÄ/ZA mit Berufserf. ab 04.2012 o. später. Wir bieten 4 BHZ, hochw.

ZHK. Dr. M. Niemeyer, Benzstr. 8/9, 14482 **Potsdam**; www.zahnarzt-niemeyer.de. [A-Z 21/12]

Angebote für Praxismitarbeiter

Sie sind eine/ein engagierte/-r, erfahrene/-r und vielseitig einsetzbare/-r ZFA? Dann sind Sie bei uns (**überörtl. ZAP in Berlin**) genau richtig. Tel. 030/648 49 632. [A-P 15/12]

Zahnarztpraxis im Raum **MOL** sucht eine/-n ZFA für die Stuhlassistenz 31 Stunden wöchentlich. Tel. 033 41/23 004. [A-P 16/12]

Oralchirurgisch orientierte ZAP in **Potsdam/Sterncenter** sucht ZMV o. ZFA mit Abrechnungskennnissen ab sofort o. später. E-Mail: info@harald-koep.de oder Tel. 03 31/6 26 08 20. [A-P 17/12]

Ab sofort ZFA in Vollzeit mit guten Abrechnungskennnissen als Stuhlassistenz und im Rezeptionsbereich in **Wandlitz OT Basdorf** gesucht. Tel. 03 33 97/2 11 11. [A-P 18/12] Ab sofort ZMP oder ZFA mit Prophylaxeerfahrung, guten Abrechnungskennnissen für den Prophylaxebereich und Stuhlassistenz im Raum **BAR, nördliches Berliner Umland** in Voll- oder Teilzeit gesucht. Tel. 03 33 97/2 11 11. [A-P 19/12]

Moderne KFO-Praxis sucht freundliche/-n ZFA für Behandlungsassistentin und Rezeption in **Berlin Lichtenrade oder Mahlow**. Tel. 030/76 76 60 30; www.adentics.de. [A-P 20/12]

Freundliche/-r und motivierte/-r ZFA von nettem Team in **Cottbus** für Stuhlassistenz, Röntgen und Materialverwaltung ab sofort für 35 Stunden pro Woche gesucht. Tel. 03 55/53 07 99. [A-P 21/12]

(Fortsetzung nächste Seite)

Erf. ZFA in VZ ab sofort gesucht für moderne Kfo-Praxis für in **Eichwalde**. Aufgabenbereich überwiegend Stuhlassistenz. Tel. 030/67 81 80 77; praxisforbes@yahoo.de. [A-P 22/12]

ZAP in **Finsterwalde** sucht ZFA in Teilzeit 30 Stunden/Woche als Schwangerschaftsvertretung, spätestens ab Mitte Mai 2012. Tel. 0 35 31/30 608. [A-P 24/12]

KFO-Praxis in **Potsdam** mit breitem Behandlungsspektrum sucht fröhliche/-n und geschickte/-n ZFA. KFO-Erfahrung keine Bedingung. TZ oder VZ. Tel. 03 31/ 2 56 766; dr.schuetze@web.de. [A-P 25/12]

MKG-Praxis in **Potsdam** sucht ab sofort freudl., engagierte/-n ZFA. Bewerbungen bitte an: Dr. Dr. Rooseboom, Kurfürstenstr. 31, 14467 Potsdam. [A-P 26/12]

KFO-Praxis in **Kleinmachnow** sucht engagierte/-n, selbständig arbeitende/-n Mitarbeiterin/-er für Stuhlassistenz, auch gern ohne KFO-Erfahrung. Tel. 03 32 03/86 910 – Frau Menzel. [A-P 27/12]

ZAP bei **Finsterwalde** mit kompletten Spektrum sucht ab 04/12 freundliche/-n, engagierte/-n ZFA mit Interesse an Fortbildung und beruflichen Aufstiegspektiven. Tel. 03 53 24/518. [A-P 28/12]

ZFA für ZAP in 14552 **Michendorf** für Stuhlassistenz und Rezeptionstätigkeit gesucht. Vollzeit, unbefristet. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: za-engel@web.de. [A-P 29/12]

Moderne ganzheitl. ZAP in **B.-Rudow** + nettes Praxisteam su. zur langfrist. Unterstützung freundliche/-n, teamfähige/-n und engagierte/-n ZFA für Stuhlass. + Rezept. (Z1), in TZ/VZ. Tel. 030/66 35 371, E-Mail: zap-jana-vorwerk@gmx.de [A-P 32/12]

ZAP in **Peitz** mit komplettem Behandlungsspektrum sucht ab sofort eine/-n freundliche/-n ZFA für interessanten, abwechslungsreichen Aufgabenbereich. Tel. 01 72/4 54 73 51. [A-P 33/12]

Leistungsorientierte ZAP in **MOL** sucht engagierte/-n, teamfähige/-n ZFA mit Schwerpunkt Prophylaxe, Qualifikation als ZMP erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Tel. 01 60/97 37 94 50. [A-P 35/12]

Moderne ZAP in der **Potsdamer Innenstadt** sucht sympathische/-n ZFA für Stuhlassistenz, gerne auch ZMP. Tel. 03 31/8 17 02 60. [A-P 36/12]

ZFA für KFO-Praxis in **Hennigsdorf** zum 01.04.12 gesucht, TZ, Bewerbung an: E-Mail: praxis@kieferorthopaedie-hennigsdorf.de oder Tel. 033 02/49 89 60. [A-P 37/12]

ZAP in **Lübbenau** sucht ab sofort ZFA für 30 h/Woche für Stuhlassistenz, Röntgen. Tel. 0 35 42/37 46. [A-P 38/12]

Moderne ZAP in **Kleinmachnow** sucht freundliche/-n ZFA für die Stuhlassistenz und Rezeption. Teilzeit 25-30h/Woche. Tel. 03 32 03/ 2 26 16. [A-P 39/12]

Wir suchen f. unsere nette, auf ästhet. Behandl. ausgerichtete ZAP in **Lankwitz** eine/-n motivierte/-n, zuverläss. ZFA in Teilzeit/Vollzeit, mind. 30-34 Stunden. E-Mail: zaebine@t-online.de. [A-P 40/12]

ZAP in **Cottbus** sucht ab sofort ZFA für 20 Std./Wo.; Tel. 03 55/79 32 82. [A-P 41/12]

Ganzheitliche Praxis in **Frankfurt (Oder)** sucht Verstärkung durch freundliche/-n engagierte/-n ZFA für Assistenz, Röntgen, Rezeption. Voll- oder Teilzeit möglich. Tel. 03 35/ 52 96 23; kzenk@arcor.de. [A-P 42/12]

Moderne ZAP in **Potsdam** sucht ab März/April freundliche/-n und motivierte/-n ZFA für die Assistenz und Verwaltung für 30 h/Woche. Tel. 03 31/97 48 46. [A-P 43/12]

ZAP in **Zossen** sucht freundliche/-n, motivierte/-n u. zuverlässigen/-n ZFA ab sofort für die Behandlungsassistenz. Tel. 03 37 02/ 6 62 20. [A-P 44/12]

Freundliche/-r, motivierte/-r ZFA ab 01.07.2012 für junge und qualitätsorientierte ZAP im **äußersten Nordosten von Berlin** gesucht. Tel. 01 77/4 20 83 18. [A-P 45/12]

Wir suchen in **Stahnsdorf** Verstärkung in der Prophylaxe! Wenn Sie Erfahrung als ZMP haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung: www.naumann-kiessling.de. [A-P 46/12]

ZFA in TZ (30 Std) in **Oranienburg** gesucht – überwiegend als Stuhlassistenz. E-Mail: zahnarzt-schulze@t-online.de. [A-P 49/12]

Suche ZMP/ZMV oder ZFA, Teilzeit oder Vollzeit im Raum **Havelland**. Bewerbungen bitte per E-Mail: info@praxis-bree.de. [A-P 50/12]

Wir suchen für unsere moderne Praxis in **Potsdam** eine/-n junge/-n und aufgeschlossene/-n ZFA zur Verstärkung unseres Teams; Tel. 03 31/ 5 50 60 33. [A-P 51/12]

Suchen in **Alt Ruppín** freundliche/-n ZFA für die Rezeption mit Abrechnungkenntnissen. Tel. 0 33 91/71 83. [A-P 52/12]

ZAP in **Potsdam** sucht engagierte/-n, fachlich kompetente/-n ZFA vorwiegend als Stuhlassistenz unbefristet für 35-40 Std./Woche. Tel. 03 31/7 380 80. [A-P 53/12]

ZAP in **CB** mit 2 Behandlern sucht freundliche/-n, teamorientierte/-n ZFA mit Spaß an der Arbeit ab sofort oder später. Tel. 03 55/ 79 31 32. [A-P 54/12]

Praxis in **Potsdam**, Berliner Vorstadt, sucht kurzfristig ZFA als Schwangerschaftsvertretung, Übernahme möglich, hpts. für

die Bereiche Assistenz, Hygiene. E-Mail: thieme.becker-detert@gmx.de. [A-P 55/12]

Sympatisches KFO-Team sucht kompetente/-n ZFA für **Potsdam**. www.dr-doerfer.de. [A-P 57/12]

ZAP in **Marienwerder** (10`bis AB) benötigt ab vorauss. Frühjahr 2012 ZMP f. 15-20 h/Woche, gel. auch f. Anmeld. u. Assistenz. Tel. 0 33 35/32 69 57. [A-P 58/12]

Potsdamer ZAP sucht ZFA oder ZMP in Teilzeit. Hauptaufgabe: PZR in eig. Zimmer. Bewerbung bitte schriftlich: ZAP Lenhard, Schopenhauerstr. 36, 14467 Potsdam. [A-P 59/12]

ZFA mit guten Abrechnungs- und Computerkenntnissen (Z1) vorwiegend als Stuhlassistenz für ca. 25 Wochenst. von kleiner ZAP in **OHV** gesucht. Tel. 0 33 02/22 40 38. [A-P 60/12]

Nettes Praxisteam in **KW** sucht ZFA für die Stuhlassistenz. Tel. 0 33 75/20 90 36. [A-P 61/12]

Wir suchen für unsere Praxis in **Berlin Kreuzberg** ab sofort eine/-n motivierte/-n, freundliche/-n ZFA (gern auch Berufsanfänger) für 40 h/Wo., vorwiegend Stuhlassistenz. Tel. 030/78 95 28 10. [A-P 62/12]

ZAP in **Potsdam** bietet Teilzeitstelle für ZFA auf 400-€-Basis; Arbeitszeiten: Do 13:30-17:00 Uhr, Fr 07:30-14:00 Uhr; E-Mail: zahnarztpraxis.luetlich@googlemail.com. [A-P 63/12]

Moderne ZAP im **nördlichen Umland von Berlin** sucht ZMV oder ZFA mit Erfahrungen im Verwaltungsbereich. www.zahnarztpraxis-baczinski.de. [A-P 64/12]

In **Weiden** (Nähe Regensburg) ZFA in Praxis mit Implantologie, Kieferorthopädie und Parodontologie gesucht; übertarifl. Bezahlung; Wohnung wird gestellt. www.dr-proelss.de. [A-P 65/12]

Angebote für Ausbildungsplatz zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA)

Mod. ZAP in **Ludwigsfelde** bieten Ihnen die Chance, eine fundierte Ausbildung zur/zum ZFA ab Sommer 2012 zu erhalten. Gern mit vorh. Praktikum. Tel. 0 33 78/80 49 20. [L-A 07/12]

ZFA-Azubi ab dem 01.08.2012 gesucht, mind. guter mittlerer Bildungsabschluss. Bewerbungen an: Praxis für Oralchirurgie Dr. Jörg Lips, Eisenbahnstraße 121, 15517 **Fürstenwalde**. [L-A 08/12]

(Fortsetzung nächste Seite)

Wir bieten ab sofort eine Azubi-stelle zur/zum ZFA in unserer stark prophylaxeorientierten Wohlfühlpraxis in **Glienicke/Nordbahn** mit supernettem Praxisteam an. Tel. 0 330 56/92 066. [L-A 09/12]

Wir bieten ab sofort oder auch für das kommende Ausbildungsjahr 2012 einen Ausbildungsplatz zur/zum ZFA in **Potsdam** (auch Wechsler in laufender Ausbildung oder Späteinsteiger). Tel. 03 31/5 50 60 33. [L-A 10/12]

ZAP bei **Bernau** sucht Azubi. Voraussetzungen guter Schulabschluss und gute Umgangsformen. dr.retzlaff-panketal@t-online.de. [L-A 11/12]

Moderne KFO-Praxis aus **Potsdam** mit nettem Team und breitem Beh.-spektrum sucht engagierten u. lernwilligen Azubi für langfr. Zus.-arbeit. Tel. 03 31/6 25 67 66. [L-A 12/12]

Wir suchen ab dem 01.08.12 eine/-n ZFA-Azubi, min. guter mittl. Bildungsabschluss. Bew. an: Gemeinschaftspraxis Dr. Hoyer, Dallgower Str. 10-14, 14612 **Falkensee**. [L-A 13/12]

FZA für Kieferorthopädie sucht Azubi ab Sommer 2012. Ralf Kimpel, Rudnikstr. 7, 03044 **Cottbus**; www.RalfKimpel.de; Tel. 03 55/82 30 32. [L-A 14/12]

Moderne ZAP mit 2 Behandlern in **Crinitz** bietet zum Ausbildungsjahr 2012 einen Ausbildungsplatz zur/zum ZFA. Bewerbung bitte schriftlich: ZAP Dr. Trojanowski, Hauptstrasse 72, 03246 Crinitz oder: zaptroja@yahoo.de. [L-A 15/12]

Suche Azubi zur/zum ZFA mit gutem Schulabschluss. Schriftliche Bewerbungen bitte an: ZAP R. Stolze, Am Annatal 52, 15344 **Strausberg**. [L-A 16/12]

ZAP in **Zossen** sucht ab sofort freundliche/-n, motivierte/-n u. zuverlässige/-n Auszub. Tel. 03 37 02/6 62 20. [L-A 17/12]

Motivierte/-n, freundliche/-n und teamfähige/-n Auszub. zur/zum ZFA von super nettem Praxisteam in **Berlin-Rudow** zum Sommer 2012 gesucht. Tel. 030/6 63 53 71. [L-A 18/12]

Praxis in **Potsdam**, Berliner Vorstadt, bietet Ausb.-platz für ZFA, evtl. auch zu sofort. E-Mail: thieme.becker-detert@gmx.de. [L-A 19/12]

Ab August 2012 Azubi für oralchir. ZAP gesucht. Bewerbungen bitte an Dr. Ron Schuber, Schopenhauerstr. 37, 14467 **Potsdam**. [L-A 20/12]

ZAP in **Michendorf** bietet Ausb.-platz zur/zum ZFA ab August 2012 o. ab sofort f. Wechsler. Dr. Engel, Schwalbenweg 3, 14552 **Michendorf**. [L-A 21/12]

Biete Ausb.-platz zur/zum ZFA. ZAP Frank Neupert, Trebbiner Str. 26, 15838 **Am Mellensee**. [L-A 22/12]

Vertretung

ZÄ, 34 J. BE, Vertretungserfahren, übernimmt Praxisvertretung im Land Brandenburg. Alle Bereiche der ZHK, außer Kfo. Tel. 03 33 97/7 24 66 oder 01 73/6 03 21 94. [V 01/12]

ZÄ steht als Praxisvertretung zur Verfügung; u.a. allg. Zahnmedizin, Prothetik, Funktionsdiagnostik mit der DIR-Methode. Tel. 01 77/7 87 04 88 oder 030/63 222 842. [V 02/12]

ZÄ mit langjähriger BE bietet ab sofort auch kurzfristige Praxisvertretung an im Raum **Potsdam** und Umgebung. t.isrusch@gmx.de. [V 03/12]

Dt. ZA, Dr., zuverlässig und erfahren, übernimmt Praxisvertretung in allen Regionen. Tel. 040/8811671 o. 0176/48274726. [V 04/12]

ZA (männl.) übernimmt im gesamten Land Brandenburg u. Berlin Ihre Vertretung. Sehr zuverlässig u. gewissenhaft. Über 10 Jahre BE. Tel. 01 73/6 08 55 56. [V 05/12]

Dt. ZA, 51, 20 Jahre eig. Praxis, vertretungserf., flex. und freundlich, vertritt Sie im Raum BRB, überregional. Tel. 01 51/15 99 28 87; E-Mail: audi.s@t-online.de. [V 06/12]

Stellengesuche

... von Zahnärzten

Oralchirurgin/Implantologin zur mobilen Implantation in Ihrer Praxis landesweit. Tel. 01 74/74 56 118. [G-Z 02/12]

Freundlicher ZA (31) sucht neue Herausforderung in netter Praxis für langfristige Zusammenarbeit in **Oberhavel (OHV)**, gern späterer Einstieg/Übernahme. Gern auch erst in Teilzeit. DarkSky007@gmx.de. [G-Z 03/12]

Stelle als angestellte Zahnärztin in netter Praxis in **Potsdam, Berlin** gesucht, gern auch Kinderzahnheilkunde. juniti@gmx.de. [G-Z 04/12]

Sehr motivierter, leistungsbereiter und gründlicher Ausbildungsassistent sucht ab sofort Stelle in **Süd-Brandenburg und Berlin**. Tel. 01 73/5 76 31 59. [G-Z 05/12]

Motivierte, teamfähige und zuverlässige ZÄ (Ex. 12/11) sucht ab sofort eine Stelle als Ausbildungsassistentin in der Region **LDS oder TF**. Tel. 01 63/3 11 80 24. [G-Z 06/12]

Qualitätsorient. Praxis in **Potsdam/Umgeb.** für langfrist. Zus.-arbeit ges. Biete BE in hochwert. Prothet./Impl.-Suprakonstrukt., masch. Endo, system. Proph./PA. Zentrik@gmx.de. [G-Z 07/12]

Freundl., motiv. und teamf. ZÄ (Ex 12/11 FSU Jena, zzt. Diss.) sucht ab Juni (auch eher) in allgemeinzahnärztlicher Praxis Stelle als Ausb.-ass. zahnaerztin-kp@gmx.de. [G-Z 08/12]

... von Praxismitarbeitern

ZFA, zuverlässig, 46 Jahre, 28 Bj., sucht Voll-/Teilzeitstelle für Rezeption/Assistenz in **HVL, Spandau, Gatow, Charlottenburg**, Kenntnisse in Z1. E-Mail: m-niendorf@web.de. [G-P 06/12]

ZMP (30) sucht nach einjähr. Elternzeit ab Juli ein neues Praxisteam in **BRB/Havel**. Vorh. Kenntn: Proph., Assis., Rez., Abdr., KFO etc.. Tel. 01 62/3 69 22 16. [G-P 07/12]

Dentahygienikerin hat noch freie Kapazitäten (1-2 Tage/Woche) im Raum **OSL, CB, SPN, LDS** und unterstützt Sie gern in der Prophylaxe und Parodontaltherapie. Tel. 01 73/3 00 71 05. [G-P 08/12]

Freundl., gewissenhafte ZMP sucht nettes Team für VZ/TZ, langjährige Berufserf. in Erw./Kinderproph., Herstell. v. Aufbißschienen, mögl. **MOL, Berlin**. Tel. 01 78/1 57 26 29. [G-P 09/12]

Ich suche so schnell wie möglich eine Stelle als ZFA für Stuhlassistenz (**LOS**). Tel. 01 63/2 83 29 20. [G-P 11/12]

Junge, zuverlässige u. teamfähige ZFA (ausgelernt 06/11) mit Fachabi sucht Stelle als ZFA/Stuhlass. In **FFO+Umgebung**. Assistenz bei kons./chir./proth. Behandlungen. Tel. 01 72/6 37 35 38. [G-P 12/12]

(Fortsetzung nächste Seite)

ANZEIGE

Honorarverlust vermeiden!

www.dentisratio.de

[dentisratio]

ZMP/ZMV und angehende DH mit langjähriger BE sucht nette, teamorientierte Praxis in **PM / OPR / PR / HVL / BRB**. Ich bin flexibel, gewissenhaft und arbeite selbstständig. Tel. 01 52/38 49 32 36. [G-P 13/12]

Suche ab 01.07.12 eine neue Stelle in einer ZAP oder KFO-Praxis in **Calau und Umgebung**. Tel. 0 35 41/8 72 96 46. [G-P 14/12]

Freundliche, aufgeschlossene ZFA (34 Jahre) mit langjähriger BE i.d. KFO + selbstständig arbeitend, sucht ab sofort nette Praxis (bevorzugt KFO) im Raum **BAR, MOL, OHV**. Tel. 01 74/1 83 98 64. [G-P 15/12]

Nette ZFA (27), sucht ab Anfang April 2012, eine Teilzeitstelle als ZFA in **Lübben und Umgebung bzw. OSL + Colttbus**. Erfahrung in der Stuhlassistenz sowie in Röntgen. Tel. 01 75/8 03 07 75. [G-P 16/12]

Junge, zuverlässige, freundliche ZFA sucht freundliche Praxis im Raum **Brandenburg/Berlin**; Vollzeit. Kenntnisse in den Bereichen: Stuhlassistenz, Abrechnung. Tel. 01 72/ 77 62 405. [G-P 17/12]

Junge, engagierte ZMV sucht neue Herausforderung in **Cottbus**. marie_cottbus@web.de. [G-P 18/12]

Junge ZFA such neue Praxis in der Umgebung **PR, OPR, SDL**. Ausgelernt 2006, in mehreren Bereichen tätig gewesen. Tel. 01 52/ 53 61 40 99. [G-P 19/12]
DH bietet freie Kapazität von 15-20 Stunden im Raum **OPR/OHV/Berlin** an. prophy-zahn@web.de. [G-P 20/12]

Ausbildungsplatz gesucht

Ich suche eine Ausbildung zur ZFA ab August 2012 in **Cottbus bzw. LK Spree-Neiße**. Ich bin 18 Jahre alt und werde voraussichtlich mit guten Leistungen die mittlere Reife erwerben. Tel. 03 55/28 81 94. [L-G 01/12]

Suche Ausb.-platz zur ZFA in **Cottbus und Umgebung**. Ich habe bereits eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, möchte mich aber umorientieren. Tel. 01 52/5 90 98 115. [L-G 02/12]

Ich bin Auszubildene zur ZFA im 2. Ausbildungsjahr und möchte die Praxis in **Schwedt und Umgebung** wechseln. Tel. 01 73/ 30 90 210. [L-G 03/12]

Suche ab 08/12 neue Praxis im Raum **LOS/LDS/MOL**. Einstieg nach Elternzeit ins 3. Semester, Notendurchschnitt 1,2. Wechsel notwendig wegen Umzug. Katharina.Eppen@web.de. [L-G 04/12]

16-jährige sucht Ausbildung zur ZFA in **Cottbus oder Elbe-Elster-Kreis**. Beginn 08/12 möglich. katrin-bachmann@t-online.de. [L-G 05/12]

Suche Ausb.-platz ab sofort im Raum **CB/SPN**, Vorkenntnisse vorhanden. Tel. 01 73/ 1 70 11 13. [L-G 06/12]

Suche Ausb.-platz zur ZFA ab Sommer 2012 in **Elbe-Elster!** Mittlere Reife abgeschlossen, zurzeit Besuch einer Fachoberschule. Für eine Ausbildung bin ich gern bereit, umzuziehen. Carolyn241994@aol.com. [L-G 07/12]

Praxisabgaben

Alle Angebote und weitere Details für "Praxisabgaben und -gesuche" finden Sie unter www.lzkb.de!

[PA 01/12] Dringend und sehr günstig ist aus gesundheitlichen Gründen eine ZAP **südl. Berlin/Spreewald**, direkt an der B 96/ BAB 13, ab sofort abzugeben. Tel. 0 35 44/ 50 92 44.

[PA 03/12] Kleine ZAP in **Frankfurt (Oder)** abzugeben: ca. 80 qm, 2 BHZ, behindertengerecht. Kontakt über LZÄKB, Inga Schulz, Tel. 03 55/3 81 48-14.

[PA 04/12] Ab sofort langj. gut eingeführte ZAP – auf Wunsch auch mit entspr. Immobilie – in **Rhinow** (Kleinstadt im HVL) aus gesundh. Gründen abzugeben; 95 qm; ein eingericht. u. ein vorinstall. BHZ; Parterre. Tel. 03 38 75/ 3 05 79.

[PA 05/12] Etablierte, stabile Praxis in **Frankfurt (Oder)** Mitte 2010 abzugeben. EG 105 m²: 2 BHZ, kl. Labor, großzügiger Warte- und Rezeptionsbereich. Gute Lage, Verkehrsgünstig: ÖPNV-Haltestelle, Parkplätze. Einarbeitung möglich, Übergabezeitpunkt flexibel. Kontakt bitte über LZÄKB, Inga Schulz, Tel. 03 55/ 3 81 48-14 oder direkt 03 35/53 17 38.

[PA 06/12] **Praxisgeräte und -zubehör in Brandenburg a. d. Havel** wegen Praxisauflösung ab sofort abzugeben. Bitte fordern Sie eine Liste bei der LZÄKB, Jana Kronesser, unter Tel. 0355/3 81 48-0 an.

[PA 08/12] Praxis in **Potsdam** (Stadtbezirk Am Schlaatz) zum Ende des Jahres 2011 abzugeben. Tel. 03 31/87 30 03 ab 19 Uhr.

[PA 10/12] Etablierte ZAP im **östlichen Berliner S-Bahn-Bereich**, Zuzugsgebiet, Mitte 2012 abzugeben. Zentrale Lage, 2 BHZ, digital. Röntgen, Fahrstuhl vorhanden. Kontakt über LZÄKB, Inga Schulz, 03 55/3 81 48-14.

[PA 12/12] Schöne Einzelpraxis in **Berlin-Südost** ab Sommer 2011 abzugeben. Ca. 300 Scheine, 50 Prozent Privatanteil, erweiterungsfähig, 100 qm, 2 Zimmer. E-Mail: cabinett55@gmx.de.

[PA 13/12] Langjährig etablierte, stabile ZAP im LK Teltow-Fläming (Am Mellensee, OT **Speerenberg**) aus Altersgründen abzugeben. 132 qm, zentrale Lage, gute Parkmöglichkeiten, Apotheke gegenüber. Abgabe in verschiedenen Varianten mögl.; auf Wunsch mit Immobilie. Einarbeitung mögl; Übergabezeitpunkt flexibel. Tel. 03 37 03/72 96.

[PA 14/12] Umsatzstabile ZAP im **südl. Berliner Randgebiet** (Kleinstadt) in bester zentraler Lage, 3 BHZ, 112 qm, aus familiären Gründen 2011 abzugeben. Info über 01 71/ 9 55 19 14.

[PA 15/12] ZAP **südl. Berliner S-Bahn-Bereich**, 2 BZ, eig. Keramik-Labor mit ZT, sep. Wartezimmer, sep. Anmeldung, 110 qm, günst. Mietvertrag, Hauskauf möglich, aus Altersgründen zum März 2012 abzugeben. Kontakt über LZÄKB, Inga Schulz, Tel. 03 55/ 3 81 48 14.

[PA 16/12] Etablierte umsatzstabile, zentral gelegene Praxis in **Nauen** zum 1. Quartal 2012 günstig abzugeben. 2 BHZ, ausbaufähig, für Zahnarzttehepaar geeignet, 140 qm. Tel. 0 33 21/4 88 89.

[PA 17/12] **KFO Südbrandenburg** – Gut laufende Einzelpraxis mit Labor nebst Immobilie (Kauf oder Miete) und Wohnung in schöner Stadtvilla (3 x 100 qm) sofort oder später abzugeben. Verkehrsgünstig gelegen im Zentrum (Bus, Bahn, Parkplätze, Einkaufszentrum) einer Kreisstadt. Tel. 037 53/79 45 90.

[PA 20/12] **Berlin-Spandau**: Praxis mit Immobilie 100 qm, 275,- € Wohngeld, 3 BHZ, EL mögl., Innen und Außen sanierter Altbau, direkt an U-Bahn und Einkaufszentrum. Übergabe flexibel. Aus gesundheitlichen Gründen abzugeben. Expose kann angefordert werden unter: d.streif@web.de.

[PA 21/12] Langjährig etablierte ZAP in **Frankfurt (Oder)**, Oderturm, zum 01.08.2012 abzugeben. 3 BHZ, 164 qm, Tiefgaragenstellplatz, Fahrstuhl. Tel. 03 35/2 47 88.

[PA 22/12] ZAP mit 2 BHZ (98 qm) in großem Gesundheitszentrum mit 14 niedergl. Ärzten einer 10 TEW-Gemeinde am **südl. Berliner Stadtrand** 2011 oder 2012 abzugeben. Info über 01 71/9 55 19 14.

(Fortsetzung nächste Seite)

Anfragen ...
zu den Anzeigen richten Sie bitte – unter Angabe der Kennziffer – an den Bereich Mitgliederverwaltung,
Inga Schulz,
Tel. 03 55/3 81 48-14.

(Fortsetzung Praxisabgaben)

[PA 23/12] KFO-Einzelpraxis, Abgabe: 2012; Größe: 130 qm., 2 BHZ, OPG usw., Ort: **Freital** (südwestlich Dresden), großes Einzugsgebiet, alle Schulen vor Ort. Tel.: 03 51/6 49 15 64, Fax: 652 13 89.

[PA 24/12] Die Praxisabgabe erfolgt aus Altersgründen 2014, gegebenenfalls eher. Die Praxis ist Teileigentum, gelegen in **OHV** am nordwestlichen Berliner Randgebiet. Sie besteht aus 9 Räumen, zusätzlich 2 WC, insgesamt ca. 160 m². Tel.: 01 60/6 03 53 57.

[PA 25/12] Suche für ausscheidenden Seniorpartner Ende 2012 einen neuen Partner für ertragreiche zahnärztliche Gemeinschaftspraxis in **Berlin-Mitte**. Tel.: 030/6 11 54 92.

[PA 26/12] Etablierte **KFO-Praxis in Königs Wusterhausen** aus Altersgründen abzugeben. Großzügige, moderne Praxis mit 2 BZ, Praxislabor, Mundhygieneraum. Einarbeitung oder Übergangssozietät möglich. Tel. 030/67 28 421 (ab 19 Uhr).

[PA 27/12] ZAP ab 2013 auf der **Insel Usedom** (250 m zum Strand) abzugeben. Einfamilienhaus mit Grundstück, Parkplätze, vollausgebautes Kellergeschoss mit Garage, Erdgeschoss: ZAP; Obergeschoss: Ferienwohnung. Tel. 01 71/1 92 08 85.

[PA 28/12] Langjährig etablierte Land-Doppelpraxis (Arzt-Zahnarzt) in Kleinstadt **30 km südlich von Berlin**, 170 qm, auch an einzelne Kollegen günstig mit Immobilie 2013 zu verkaufen. Tel. 03 37 65/8 01 55 (ab 18 Uhr).

[PA 29/12] Schöne Einzelpraxis in **Mühlberg/Elbe** ab Herbst 2012 abzugeben; 2 BHZ, Eigenlabor, Parkplätze, 116 qm. Tel. 03 53 42/87 28 33.

Praxis/Sozietät gesucht

[PG 01/12] Suche Zahnarztpraxis in **Potsdam**, auch Alterspraxis, Einrichtung egal. Lage möglichst im Stadtgebiet oder Bornstedt, Bornim etc. Übernahme ab sofort oder später. E-Mail: whoffmann1@gmx.de.

[PG 04/12] Suche Praxisübernahme ab 2 Behandlungsräumen in der Stadt **Potsdam** baldmöglichst, ggf. 2012/2013. Bin flexibel. Auch Praxisräume für Neugründung bei guter Lage angenehm. Tel. 01 77/1 90 85 60.

[PG 05/12] ZÄ (20 J. BE, davon 17 J. in eigener NL), Examen 1991 Uni Leipzig, sucht Einzelpraxis zur Übernahme od. Einstieg in GP bzw.

Sozietät ab 2012 in **Oranienburg od. nördl. Berliner Randgebiet (bevorzugt OHV)**. Tel. 01 63/1 70 51 96; ulrike-beyer@arcor.de.

[PG 06/12] ZÄ sucht im östlichen Berliner Randgebiet (**MOL/LOS**) Einzelpraxis zur Übernahme oder Einstieg in Praxisgemeinschaft. Verfüge über 10-jährige Berufserfahrung. Tel.: 01 71/5 05 78 70 (ab 19:30 Uhr).

[PG 07/12] Suche ZA-Praxis in **Cottbus** zur Übernahme ab 2013 mit nettem Team und treuen Patienten. Gerne auch mit Übergangszeit. praxisincottbus@gmx.de.

[PG 08/12] Qualitätsorientierter ZA (10 Jahre BE, Examen in Berlin) sucht Einzelpraxis in **südlicher Stadtrandlage von Berlin** mit realistischen Zahlen und nettem Team zur Übernahme. Tel. 01 63/1 70 70 12. **C**

ANZEIGE

**Zahnschmerzen
beim Abrechnen?
Nicht mit uns!**

www.dentisratio.de

[dentisratio]


ANZEIGE

Praxisgründungsberatung (Kaufverträge, Gesellschaftsverträge etc.) - Fördermittelberatung - Praxisabgabe nach VÄndG - Existenzsicherung für bestehende Praxen - Wertermittlungen - Gebührenrecht (Forderungsmanagement) - Arbeitsrecht - Mietrecht - Arzthaftungsrecht - Zulassungsrecht - Strafrecht

***Berlin**
Lydia I. Schwarz
Fachanwältin f. Medizinrecht

Schumannstraße 16
10117 Berlin
FON 030-20 65 9117
FAX 030-20 65 9200
advocatmed@berlin.de
www.advocatmed.de

***Guben Zweigstelle**
Rosa-Luxemburg-Str. 12
03172 Guben
FON 03561-3364

***Forst**
in Kooperation mit
Dipl. Ing. oec. 
Wolfgang Stein

Dünenweg 12
03149 Forst
FON 03562-990 74
FAX 03562-660 683



ADVOCATMED KANZLEI FÜR MEDIZINRECHT

Wir beraten und betreuen Sie von der Gründung einer Praxis bis zur Abgabe. Welche Fehler sollten und können Sie vermeiden? Beginnen Sie das Prozedere der Abgabe (Wertermittlung, Suche eines Nachfolgers, Einarbeitung ect.) bereits 2 Jahre vor Ihrem Wunschtermin.

Nutzen Sie unser Wissen im Bereich der Zulassung, Übernahme von Praxen, in der Vertragsgestaltung und auch in den täglichen praxisrelevanten Rechtsfragen, wie beispielsweise Arbeitsrecht oder Mietrecht und auch Haftungsrecht.



Rufen Sie uns an! Wir stehen Ihnen gern für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung!

**Ja,
ich nehme Ihr
Angebot an!**

Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Beratungstermin.

Ich interessiere mich für folgende Themen:

Meine Daten:

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

Fachrichtung _____

**Bitte absenden
oder faxen!**